

Wieder gehet bald ein Maien  
Ueber Fluren Leben streuen,  
Hauchen, daß ersprießen Blumen  
Und der Menschheit Herz erfreuen.

Sonst prangten stetig gelbe,  
Auf den Wiejen, Bergen, Höhen. —  
Jetzt blutig rote Blüten  
Läßt die Erde anferstehen.

Jede Blüte einst ein Leben,  
Eines Menschen schlagend Herz;  
Das mit blutverquoll'ner Wunde,  
Nüchelnd stürzte erdenwärts —

Ueber Lande geht ein Schluchzen;  
Wehen düster dunkle Schleier.  
Mattgeweinte Frauenaugen,  
Geben kund die Trauerfeier.

Mit der Kraft zermühlter Seele,  
Schreit es laut und laut durchs Land:  
„Frauen, aller Erdenzonen,  
Fluchet diesem Engelland!“

Serbien, im Mai. Dr. Rudolf Angely-Geher.